

Jogginghose verbieten.. Kapuzzenpullis, Leggings ect sollen auch auf den Prüfstand...

Beitrag von „kecks“ vom 21. November 2015 12:31

wir fassen zusammen: "schlabberlook" ist nicht okay, und hat natürlich nichts mit den persönlichen mode-präferenzen des lehrers zu tun. außer, der schüler will trainer werden, dann wär's okay, weil da muss man ja so auch später zu arbeit. oder profisportler, das ging auch. dann muss der schüler aber im winter mit kurzen hosen kommen, weil so spielen ja auch die bundesligaprofis. da hat der lehrer ihn drauf hinzuweisen.

außerdem ist enge bekleidung auch nicht gut, aber das gilt nur für mädchen, weil die jungs dann angeblich ihr inneres tier nicht mehr bezähmen können und nicht mehr wissen, "wo sie hinschauen sollen". und natürlich geht es nicht, wenn zu dicke mädchen (auch hier entscheidet der geschmack der lehrkraft, was "zu dick" ist) ihren hintern in enge hosen pferchen. in dem fall muss das mädchen auch beschimpfungen ertragen, weil "sie ist ja selber schuld". die bekleidung von jungs ist in sachen enganliegen aber nicht zu reglementieren.

dass jeder seine persönlichkeit im rahmen der üblichen hygieneregeln frei entfalten und daher anziehen darf, was er/sie mag, ohne dafür doofe kommentare der lehrkraft fürchten zu müssen, das geht natürlich nicht und unter gar keinen umständen. sonst wird das nachher noch so ein lehrer in sneakern und kapuzenpulli!